

ROTE



POST



30.03.2015

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

des SPD-Ortsvereins Rohrbach

am Freitag, den 17. April 2015, 20.00 Uhr  
im Gasthaus „Roter Ochsen“, Rathausstraße

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl der Sitzungsleitung
3. Verabschiedung der Tagesordnung
4. Wahl der Mandatsprüfungs- und Stimmkommission
5. Ehrung der Jubilare
6. Wahl des OV Vorstands : a) Vorsitzende(r) b) 2 Stv. Vorsitzende c) 4 Beisitzer(inne)n d) Kassierer (in) e) Schriftführer (in) f) Internetbeauftragte (r)
7. Wahl von 11 Kreisdelegierten
8. Verschiedenes

*Liebe Genossinnen und Genossen,*

*dieses Jahr wollen wir auf der Jahreshauptversammlung auch unsere Jubilare ehren. Hierfür konnten wir unseren Kandidaten für die Landtagswahl 2016 Adrian Rehberger gewinnen. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.*

Mit solidarischen Grüßen

*Bernd Knauber, OV-Vorsitzender*

*Isabella Klaiber-El Asmar und Herbert Braun, stv. Vorsitzende*



## **Bericht von der Bezirksbeiratssitzung am 25.3.2015 von Bernd Knauber**

Der Runde Tisch "**Verkehrskonzept Rohrbach West**" hatte bereits im vergangenen Jahr seine Tätigkeit vorläufig beendet und Zielsetzungen sowie Maßnahmeempfehlungen erarbeitet. Hierüber wurde dem Bezirksbeirat berichtet. Eine Dokumentation über die Tätigkeit ist erstellt worden und wurde den Bezirksbeiräten überreicht. Sie wird in Kürze auf der Homepage der Stadt Heidelberg einsehbar sein. Von den vielen vorgeschlagenen Maßnahmen werden nach und nach diejenigen umgesetzt, die entweder sehr dringlich, oder aber auch mit wenig Kosten verbunden sind. In diesem Zusammenhang wurde allerdings immer bemängelt, dass für die Querung der Heinrich Fuchs Straße im Zuge des Schulwegs umgehend eine vernünftige Lösung gefunden werden muss. Der Fußgängerüberweg mit Zebrastreifen ist allerdings, da umfangreiche Beleuchtung verlangt wird, sehr teuer. Deshalb ist die Stadt bisher davor zurückgeschreckt und hat sie auch nicht in den Haushalt eingestellt. Die SPD brachte einen Antrag auf schnellstmögliche Einrichtung des Fußgängerüberwegs ein, der bei einer Enthaltung verabschiedet wurde. Ein dauernder Austausch mit den Mitgliedern des Runden Tisches wurde von Seiten des Verkehrsmanagements zugesichert, um die Kontrolle über die Auswirkungen der jeweils umgesetzten Maßnahmen zu ermöglichen.

Auch das **Sanierungsgebiet Rohrbach** hat bereits einen gewissen Fortschritt genommen, es konnte bis jetzt jedoch lediglich die Mittlere Rathausstraße umgesetzt werden, da wie berichtet weitere Mittel in den Umbau des Rohrbach Markt und in die Gestaltung des Schulhofs Eichendorffschule fließen. Weil im Treuhandvermögen nicht mehr ausreichend Mittel sind war die Frage ob nun in der oberen oder der unteren Rathausstraße weiter gemacht werden soll. Der Bezirksbeirat sprach sich hier einhellig für den Beginn in der oberen Rathausstraße aus.

Ausgestaltung. Es muss nun weiter geplant werden. Ein neu zusammengesetzter Runder Tisch wird dies begleiten.

In der Bürgerversammlung am 11.03.2015 zum „**Ideenwettbewerb Konversionsfläche Rohrbach Hospital**“ wurden auch die Ergebnisse vorgestellt, allerdings hauptsächlich begrenzt auf den Siegerentwurf. Dem Bezirksrat wurde nun das weitere Verfahren vorgestellt. Es wurde von mehreren Seiten betont, dass Elemente aus den beiden unter zwei und drei platzierten Entwürfen weiter verfolgt werden sollten. Weiteren Planungsschritte soll nun auf der Grundlage des Wettbewerbsergebnisses im Rahmen eines dialogischen Planungsprozesse steten Wechsel zwischen Fachplanung und Bürgerbeteiligung entwickelt werden. Im Sommer 2015 soll hierzu dann eine Planungswerkstatt zum Thema Freiraum (Stadtpark/Plätze) und Vernetzung (Anbindung zum Hasenleiser) durchgeführt werden. Hieraus können sich durchaus noch Aspekte ergeben, die zur Abänderung der Planung führen werden und ein Thema war dann auch schon, wie die Fahrradachse in den vorhandenen Siegerentwurf gut eingepasst werden könnte oder ob die fehlende Begegnungsstätte noch an einem anderen Punkt liegen kann.

Das von uns eingeforderte Quartiersmanagement Hasenleiser wird nun ausgeschrieben und kann, wenn die vorgestellte Planung klappt im vierten Quartal 2015 starten.

In der Tagesordnung war nicht vorgesehen, dass über die gerade umgesetzte Einrichtung von Stellplätzen für Mietfahrräder geredet wurde. Die Standortwahl war eigentlich seit zwei Jahren bekannt und dem Gemeinderat vorgelegt worden, nicht jedoch dem Bezirksbeirat. Der BBR missbilligten dies und sprach sich ausdrücklich gegen die Einrichtung auf dem jetzt ausgewählten Standort aus, der in der problematischen Zone um Rohrbach Markt zwei Stellplätze kostet.